

Versorgung der Zukunft: nachhaltig, digital, sicher



Gemeinsam feiern, gemeinsam wachsen – das Stadtfest Dessau zeigt eindrucksvoll, was die Stadtwerke Dessau ausmacht: regionale Verbundenheit, gesellschaftliches Engagement und das Ziel, die Lebensqualität in der Region nachhaltig zu stärken

Energie, Mobilität, Wasser und Telekommunikation – die Stadtwerke Dessau sind weit mehr als ein klassischer Versorger. Als einer der größten Arbeitgeber der Region treiben sie nicht nur die Daseinsvorsorge voran, sondern setzen Maßstäbe in Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Geschäftsführer Dino Höll gibt im Gespräch spannende Einblicke in die Kernkompetenzen sowie die strategischen Herausforderungen und Zukunftspläne des Unternehmens.

Interview mit



Dino Höll,
Geschäftsführer
der Dessauer Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH –
DVV – Stadtwerke

Wirtschaftsforum: Herr Höll, die Stadtwerke Dessau sind ein zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge in der Region. Können Sie uns kurz die Unternehmens-

struktur und die Kernbereiche vorstellen?

Dino Höll: Wir sind als kommunales Unternehmen zu 100% in öffentlicher Hand und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit in Dessau-Roßlau. Unser Unternehmen gliedert sich in vier große Geschäftsbereiche: Energieversorgung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, öffentlicher Nahverkehr sowie Telekommunikation. Darüber hinaus engagieren wir uns in erneuerbaren Energien, Infrastrukturprojekten und IT-Dienstleistungen. Mit rund

424 Mitarbeitern und einem Umsatz von 260 Millionen EUR sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region.

Wirtschaftsforum: Wie sieht Ihr Engagement für Nachhaltigkeit aus?

Dino Höll: Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern eine Verpflichtung. Bereits 2017 sind wir aus der Braunkohle ausgestiegen, investieren in Photovoltaik- und Windparks und treiben die kommunale Wärmeplanung voran. Ein Beispiel ist unser Fernwärmevereinbarungen, der den

CO₂-Ausstoß drastisch reduzieren wird. Außerdem setzen wir seit vielen Jahren Bio-Erdgasbusse ein, weil wir glauben, dass Nachhaltigkeit wirtschaftlich tragfähig und sozial akzeptabel sein muss.

Wirtschaftsforum: Wie gehen Sie mit den Herausforderungen der Digitalisierung um?

Dino Höll: Die Digitalisierung bietet enorme Chancen zur Optimierung von Energieflüssen, Netzinfrastruktur und Kundenkommunikation. Gleichzeitig unterliegen wir als kritische Infrastruktur hohen Sicherheits-



Erfahrung trifft auf Nachwuchs: Die Stadtwerke Dessau setzen auf Vielfalt und Wissenstransfer für eine starke Zukunft



Nachhaltig unterwegs: Die Ladesäule am Umweltbundesamt ist ein Schritt in eine klimafreundliche Zukunft



Wasser ist Leben! Innovative Technik und engagierte Fachkräfte sorgen für eine sichere Wasserversorgung



Karrierechancen mit Zukunft: Die Stadtwerke Dessau begleiten Talente auf ihrem Weg, vom Kennenlernen bis zur Einstellung



Die Stadtwerke Dessau unterstützen mit vielfältigen Maßnahmen und Workshops die Unternehmenskultur



Mobilität neu gedacht – ÖPNV in Dessau bedeutet moderne Busse und nachhaltige Mobilitätskonzepte für die Region



Energie, die bleibt: Effiziente Wärmespeicherung sichert eine nachhaltige Energieversorgung – heute und für die kommenden Generationen



KONTAKTDATEN

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH – DVV – Stadtwerke
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau
Deutschland
+49 800 8991500
stadtwerke@dvv-dessau.de
www.dvv-dessau.de

anforderungen. IT-Sicherheit hat oberste Priorität, besonders in der Trinkwasserversorgung und Kraftwerkssteuerung. Wir beobachten den Markt für KI, doch Datenschutz und Versorgungssi-

cherheit stehen für uns an erster Stelle.

Wirtschaftsforum: Fachkräfte-mangel ist ein großes Thema. Wie begegnen Sie diesem Problem?

Dino Höll: Wir haben in den letzten zwei Jahren rund 80 neue Mitarbeitende eingestellt – eine enorme Zahl für ein Unternehmen unserer Größe. Unser Ziel ist es, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein,

der Fachkräfte nicht nur gewinnt, sondern auch langfristig hält. Dafür setzen wir auf flexible Arbeitsmodelle, Weiterbildungsangebote und attraktive Zusatzleistungen, wie zum Beispiel das kostenlose Laden von Elektrofahrzeugen für unsere Mitarbeitenden. Die größte Herausforderung bleibt aber die Nachbesetzung von Ingenieurstellen, insbesondere im Bereich Wasser- und Abwassertechnik.

Wirtschaftsforum: Wie sieht Ihre Marketing- und Expansionsstrategie aus?

Dino Höll: Unser Fokus liegt auf regionaler Verankerung mit über-regionaler Reichweite.



Die Dessauer Kläranlage: Die Abwasserreinigung erfolgt nach neuesten technischen Standards



Die Stadtwerke Dessau setzen auf Photovoltaik, um erneuerbare Energien weiter auszubauen – für eine grüne Zukunft

→



Das Kundencenter als zentrale Anlaufstelle für persönliche Beratung, innovative Energielösungen und exzellenten Service

IN KÜRZE

Kernkompetenz

Daseinsvorsorge in Energie, Wasser, Mobilität und Telekommunikation

Zahlen und Fakten

Gegründet: 1991

Struktur: GmbH (kommunales Unternehmen, 100% Stadt Dessau-Roßlau)

Niederlassungen: Deutschland, Hauptsitz in Dessau-Roßlau

Mitarbeiter: 424

Umsatz: 260 Millionen EUR

Leistungsspektrum

Energieversorgung: Strom, Gas, Fernwärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung; ÖPNV: Bus, Straßenbahn, Dessau-Wörlitzer Eisenbahn, Verkehrslandeplatz; Telekommunikation: Glasfaser, Breitband; erneuerbare Energien: Wind- & Solarparks

Messen und Ausstellungen

Fachmessen für Energie und Infrastruktur, regionale Veranstaltungen, Engagement für Stadtteste

Philosophie

Nachhaltigkeit & Effizienz, regionale Verbundenheit, langfristige Investitionen in Zukunftstechnologien

Zukunft

Fernwärme-Transformationsplan, Digitalisierung & IT-Modernisierung, Ausbau erneuerbarer Energien & Infrastruktur, Fachkräftesicherung, Weiterentwicklung der Unternehmenskultur

Wir versorgen nicht nur Dessau-Roßlau, sondern bieten Telekommunikations- und Energiedienstleistungen deutschlandweit an. Dabei setzen wir auf zielgerichtetes Marketing, strategische Kooperationen und eine starke lokale Präsenz, etwa durch Sponsoring regionaler Veranstaltungen. Unsere hohe Markenbekanntheit in der Region ist für uns ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Wirtschaftsforum: Welche Rolle spielt die Unternehmenskultur in Ihrer Strategie?

Dino Höll: Unsere Unternehmenskultur steht für Transparenz, Veränderungsbereitschaft und Vertrauen. Durch gezielte Change-Management-Prozesse rüsten wir unser Team für zukünftige Herausforderungen. Ein Beispiel: Führungssteckbriefe auf allen Managementebenen sorgen für klare Verantwortlichkeiten. Unser Ziel: Ein Arbeitsumfeld, in dem sich Mitarbeitende entwickeln können und gerne bleiben.

Wirtschaftsforum: Wo sehen Sie die Zukunft der Stadtwerke Dessau?



Dino Höll: Unsere Strategie bis 2025 basiert auf drei Säulen: erneuerbare Energien, nachhaltige Infrastruktur und digitale Lösungen. Wir investieren gezielt – von der kommunalen Wärmeplanung über den Ausbau regenerativer Energien bis zur Modernisierung unserer IT-Systeme. Ein wichtiger Schritt ist unser Fernwärme-Transformationsplan, mit dem wir CO₂-Emissionen senken und die Wärmeversorgung sichern. Auch digital entwickeln wir uns weiter – zuletzt mit der Umstellung auf SAP S/4HANA, um Prozesse effizienter und sicherer zu gestalten. Als Treiber der regionalen Entwicklung setzen wir auf verantwortungsbewusste Innovationen und nachhaltige Lösungen. Die Herausforderungen sind groß – Energiewende, regulatorische Vorgaben, geopolitische Entwicklungen –, doch ich bin überzeugt: Wer langfristig investiert, innovative Lösungen vorantreibt und flexibel auf Veränderungen reagiert, wird nachhaltig erfolgreich sein.



Menschen mit Visionen: Hinter jeder Innovation stehen engagierte Fachkräfte – das Team der Stadtwerke Dessau treibt Fortschritt und Nachhaltigkeit voran